

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I. Einführung	11
1. Zum Anliegen dieses Buches.....	11
2. Abendmahl – Kultmahl – Gemeinschaftsmahl: Erste Annäherungen.....	19
II. Deutungen des Abendmahls in Texten des frühen Christentums: Von Paulus bis zur Traditio Apostolica	26
1. Paulus.....	26
2. Das letzte Mahl als Passahmahl: Die Berichte des Markus-, Matthäus- und Lukasevangeliums	40
3. Apostelgeschichte	52
4. Johannesevangelium.....	54
5. Didache	59
6. Ignatius von Antiochia	71
7. Justin	77
8. Irenäus von Lyon.....	86
9. Philippusevangelium.....	91
10. Johannes- und Thomasakten.....	98
11. Cyprian von Karthago.....	105
12. Traditio Apostolica	109
III. Zu Herkunft und Bedeutung der Einsetzungsworte.....	118
1. Überblick über die verschiedenen Fassungen	120
2. Was bedeuten die Einsetzungsworte?	122
3. Stammen die Einsetzungsworte von Jesus?	126
4. Ergebnis.....	128
Synopsis der Einsetzungsworte.....	130

IV. Das Abendmahl im Kontext: Religiöse Gemeinschaftsmähler in der jüdischen und griechisch-römischen Antike.	131
1. Gemeinschaftsmähler als soziales Phänomen	131
2. Inschriften griechisch-römischer Vereine	135
3. Mähler im Rahmen von Mysterienkulten.	136
4. Mähler in jüdischen Gemeinschaften	141
5. Joseph und Aseneth	146
6. Zusammenfassung	149
V. Das Abendmahl im frühen Christentum: Ein Resümee	152
1. Das Abendmahl als sakramentales Mahl des frühen Christentums	152
2. Woher stammt das Abendmahl?	153
3. Wie nannten die frühen Christen das Abendmahl?	157
4. Was bedeutete den frühen Christen das Abendmahl?	159
5. Wann und wie feierten die frühen Christen das Abendmahl?	160
VI. Das Abendmahl in Antike und Gegenwart: Impulse aus den frühchristlichen Texten für gegenwärtiges Verständnis und gegenwärtige Praxis des Abendmahls.	164
VII. Anhang	172
1. Texte aus der Geschichte des Abendmahls.	172
2. Bibliographie	218
3. Anmerkungen	229
4. Stellenregister.	241
5. Personen- und Sachregister.	245
6. Glossar.	251